Objekt:	Schnürmaschine
Museum:	Kunstbibliothek Matthäikirchplatz 6 10785 Berlin 030 / 266424101 kb@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Modebild – Lipperheidesche Kostümbibliothek
Inventarnummer:	14155146

Beschreibung

Diese als Umrisszeichnung ausgeführte Radierung hat zwei Bildebenen: im oberen Teil eine Schnür- Szene (Fig. 1) und darunter die Darstellung eines schreienden Säuglings, dessen Körper tödlich gequetscht wird (Fig. 2). Der Kontext des Blattes - vermutlich eine Buch- oder Zeitschriftenbeilage - konnte bisher nicht geklärt werden, auch fehlen Angaben in Bezug auf Künstler, Verleger und Erscheinungsjahr. Römisch- antike Frisuren und Chemisenkleider mit kleinen Puffärmeln der Dargestellten lassen vermuten, dass das Blatt in der Frühzeit des französischen Kaiserreiches entstand. Der obere Teil (Fig. 1) zeigt eine alte, hässliche und eine junge, anmutige Zofe, die ihre Herrin mit Hilfe einer Schnürvorrichtung extrem stark einschnüren. Da in dieser Epoche Korsetts verpönt und schmal geschnürte Taillen für die locker fallenden Empirekleider irrelevant waren, muss ein anderer Anlass vorliegen. Der Hinweis scheint im unteren Teil (Fig. 2) verbildlicht zu sein: Die drastische Darstellung eines Säuglings, der mittels Quetsche misshandelt wird, demonstriert möglicher Weise die Auswirkung einer populären Methode zum Abbruch ungewollter Schwangerschaften. Folgt man dieser Annahme, wäre das Blatt als Abschreckung respektive Anprangerung der Folgen sexueller Libertinage zu lesen.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Radierung
Maße:	Höhe x Breite: 23,1 x 17,7 (Blatt)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1804-1808
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Karikatur